

## Anmeldung

Bitte senden Sie mir die Aktionsmappe „Be Smart – Don't Start“ zu.

(Bitte deutlich und in Blockbuchstaben ausfüllen.)

Bitte freimachen!

Bundesland	
Name der Schule	
Schulart/ Schulzweig	
Straße, Hausnummer (der Schule)	
PLZ, Ort (der Schule)	
Telefon (der Schule)	
Internetadresse (der Schule)	
E-Mail	
Kontaktlehrkraft	<input type="checkbox"/> Frau <input type="checkbox"/> Herr
Vorname	
Nachname	
Klassengröße	
Klasse (Klassenstufe, falls nicht ersichtlich)	
Hat diese Klasse schon einmal am Wettbewerb teilgenommen?	Ja <input type="checkbox"/> Wie oft? <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/>
Haben Sie schon einmal mit einer Klasse teilgenommen?	Ja <input type="checkbox"/> Wie oft? <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/>
Abstimmungsergebnis der Klasse über die Teilnahme:	Einstimmig <input type="checkbox"/> Mit <input type="checkbox"/> Gegenstimmen <input type="checkbox"/>
Dürfen wir Ihre Klasse unter <a href="http://www.besmart.info">www.besmart.info</a> aufführen?	Ja <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/>
Möchten Sie an einer Einführungsveranstaltung teilnehmen?	Ja <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/>

Antwort

IFT-Nord  
Institut für Therapie- und  
Gesundheitsforschung  
Sabine Jastrob  
Düsternbrooker Weg 2  
24105 Kiel

## Anmeldung und Einführungsveranstaltung

Ihre Klasse und Sie möchten teilnehmen? Dann füllen Sie bitte die anhängende Anmeldekarte vollständig in Druckbuchstaben aus und senden sie an die Wettbewerbszentrale. Geben Sie bitte unbedingt die genaue Bezeichnung Ihrer Klasse an. Ab Anfang September können Sie sich auch online unter der Adresse [www.besmart.info](http://www.besmart.info) anmelden.

Nach Ihrer Anmeldung erhalten Sie die Aktionsmappe „Be Smart – Don't Start“ zugesandt, die alle wichtigen Unterlagen für die Durchführung des Wettbewerbs sowie Informationsmaterial für die Eltern enthält. Wenn Sie länger als vier Wochen nach dem Absenden der Anmeldung keine Aktionsmappe erhalten haben, so melden Sie sich bitte unbedingt bei uns.

Anmeldungen werden bis einschließlich 11. November 2006 entgegengenommen.

Für interessierte Lehrkräfte und Suchtpräventionsfachkräfte wird in folgenden Bundesländern eine Einführungsveranstaltung angeboten:

Bayern	Nürnberg	8. November
	München	7. November
Bremen		11. Oktober
Hamburg		10. Oktober
Nordrhein-Westfalen	Ahaus	2. November
Rheinland-Pfalz	Mainz	26. Oktober
Sachsen (Einbindung in Fachtagungen „Rauchfreie Schule“)		
	Dresden	11. September
	Bautzen	12. September
	Leipzig	18. September
	Chemnitz	9. Oktober
	Zwickau	10. Oktober
Sachsen-Anhalt	Magdeburg	5. Oktober
Schleswig-Holstein	Kiel	8. November
Thüringen	Erfurt	27. September

Wenn Sie an einer Einführungsveranstaltung teilnehmen möchten, so vermerken Sie dies bitte bei der Anmeldung der Klasse auf der anhängenden Postkarte bzw. dem online-Anmeldeformular. Weitere Informationen zu den Veranstaltungen senden wir Ihnen dann rechtzeitig zu. Wenn Ihre Klasse damit einverstanden ist, dass die Klassenbezeichnung, der Name und ggf. die Internetadresse der Schule auf der „Be Smart“-Webseite zur Kontaktaufnahme mit anderen Klassen veröffentlicht werden, kreuzen Sie dies bitte unbedingt auf der Anmeldekarte an.

## Kontaktadressen

An dem Wettbewerb nehmen Schulklassen aus ganz Deutschland teil. Auf diesem Faltblatt finden Sie die Kontaktadresse Ihres Bundeslandes.

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an:

### Bundesweite Ansprechpartner

Wettbewerbszentrale  
Institut für Therapie- und Gesundheitsforschung (IFT-Nord)  
Sabine Jastrob, Dr. Gudrun Wiborg,  
Dr. Barbara Isensee, PD Dr. Reiner Hanewinkel  
Düsternbrooker Weg 2  
24105 Kiel  
Tel.: 0431-570 29 70  
Fax: 0431-570 29 29  
E-Mail: [besmart@ift-nord.de](mailto:besmart@ift-nord.de)

Deutsche Krebshilfe e.V.  
Dr. Eva Kalbheim  
Postfach 1467  
53004 Bonn  
Tel.: 0228-72 99 02 70  
Fax: 0228-729 90 11  
E-Mail: [kalbheim@krebshilfe.de](mailto:kalbheim@krebshilfe.de)

### Baden-Württemberg

Regierungspräsidium Stuttgart  
Landesgesundheitsamt – Ref. 94  
Wiederholdstr. 15  
70174 Stuttgart  
Tel.: 0711-184 93 75  
Fax: 0711-184 93 25  
E-Mail: [abteilung9@rps.bwl.de](mailto:abteilung9@rps.bwl.de)

### Rheinland-Pfalz

Landeszentrale für Gesundheitsförderung  
in Rheinland-Pfalz e.V.  
Büro für Suchtprävention  
Sandra Brüning  
Karmeliterplatz 3  
55116 Mainz  
Tel.: 06131-20 69 24  
Fax: 06131-20 69 69  
E-Mail: [sbruening@lzg-rlp.de](mailto:sbruening@lzg-rlp.de)

### Sachsen

Sächsische Landesvereinigung für  
Gesundheitsförderung e.V.  
Kerstin Schnepel, Harry Müller  
Helgolandstr. 19  
01097 Dresden  
Tel.: 0351-563 55 23  
Fax: 0351-563 55 24  
E-Mail: [schnepel@sifg.de/mueller@sifg.de](mailto:schnepel@sifg.de/mueller@sifg.de)

### Thüringen

AGETHUR  
Landesvereinigung für Gesundheitsförderung  
Thüringen e.V.  
Christel Kettner, Birgit Peter  
Carl-August-Allee 1  
99423 Weimar  
Tel.: 03643-592 23  
Fax: 03643-50 18 99  
E-Mail: [info@agethur.de](mailto:info@agethur.de)

### Bayern

Landeszentrale für Gesundheit in  
Bayern e.V. (LZG)  
Elke Hoffmann  
Landwehrstr. 60-62  
80336 München  
Tel.: 089-54 40 73 13  
Fax: 089-54 40 73 46  
E-Mail: [lzg.bayern@t-online.de](mailto:lzg.bayern@t-online.de)

### Saarland

Ministerium für Bildung, Kultur und  
Wissenschaft  
Annerose Wannemacher  
Hohenzollernstr. 60  
66117 Saarbrücken  
Tel.: 0681-501 74 67  
Fax: 0681-501 75 00  
E-Mail: [A.Wannemacher@bildung.saarland.de](mailto:A.Wannemacher@bildung.saarland.de)

„Be Smart – Don't Start“ wird gefördert durch:



Deutsche  
Krebshilfe e.V.



Europäische  
Kommission



Bundeszentrale  
für  
gesundheitliche  
Aufklärung



Deutsche  
Herzziftung



DEUTSCHE  
LUNGENSTIFTUNG E.V.



AOK-Bundesverband



Landeszentrale  
für Gesundheitsförderung  
in Rheinland-Pfalz e.V.



Ministerium für Arbeit,  
Soziales, Familie und Gesundheit  
Ministerium für Bildung,  
Frauen und Jugend



AOK Rheinland-Pfalz  
AOK Baden-Württemberg



Baden-Württemberg  
REGIERUNGSPRÄSIDIUM STUTTGART  
LANDESGESUNDHEITSAMT



Sächsische Landesvereinigung  
für Gesundheitsförderung e.V.



Saarland  
Ministerium für Bildung,  
Kultur und Wissenschaft



Sächsisches Staatsministerium für Kultus  
Sächsisches Staatsministerium für Soziales



Thüringer Ministerium für  
Soziales, Familie und Gesundheit



Landesvereinigung für  
Gesundheitsförderung  
Thüringen e.V.



Landeszentrale für Gesundheit  
in Bayern e.V.



Bayerisches Staatsministerium für Umwelt,  
Gesundheit und Verbraucherschutz

Der Wettbewerb wird in Bayern in Absprache  
mit dem Bayerischen Staatsministerium  
für Unterricht und Kultus durchgeführt.

UNSERE UMWELT – RAUCHFREI

Be Smart –  
Don't Start 06107



Der internationale Wettbewerb  
für Schulklassen

BE SMART



Das Logo „Be Smart – Don't Start“ ist im Besitz des Transport for London und ein eingetragenes Warenzeichen. | Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. | Fotos: fancy

Informationen  
für Lehrkräfte

# Be Smart - Don't Start 06107

Der internationale Wettbewerb für Schulklassen

## Sehr geehrte Lehrerinnen und Lehrer,

Jugendliche, die bereits im frühen Jugendalter mit dem Rauchen beginnen, rauchen auch häufig im Erwachsenenalter. Außerdem konsumieren Jugendliche, die früh mit dem Rauchen beginnen, auch häufiger Alkohol in riskanter Menge sowie Cannabis oder Aufputschmittel. Die Prävention des Rauchens ist daher ein unverzichtbarer Bestandteil der modernen Gesundheitserziehung und -förderung an Schulen.

## Welche Ziele verfolgt der Wettbewerb?

„Be Smart – Don't Start“ verfolgt verschiedene Ziele:

- Das Thema „Nichtrauchen“ in die Schulen zu bringen und attraktiv für Schülerinnen und Schüler zu machen.
- Verzögerung bzw. Verhinderung des Einstiegs in das Rauchen bei nichtrauchenden Schülerinnen und Schülern.
- Einstellen des Zigarettenkonsums bei den Schülerinnen und Schülern, die bereits mit dem Rauchen experimentieren, so dass sie nicht zu regelmäßigen Rauchern werden.
- Durchführung begleitender gesundheitsfördernder Maßnahmen in der Klasse.

„Be Smart – Don't Start“ ist für die Schülerinnen und Schüler der Klassenstufen sechs bis acht konzipiert. Wenn Rauchen schon ein Thema in Ihrer Klasse ist, kann der Wettbewerb auch bereits in der fünften Klassenstufe durchgeführt werden. Und selbstverständlich können Sie auch mit einer älteren Klasse an dem Wettbewerb teilnehmen, wenn in dieser keine bzw. nur sehr wenige rauchende Schülerinnen und Schüler sind. Sie als Lehrkraft wissen am besten, ob der Wettbewerb für Ihre Klasse geeignet ist.

## Ablauf und Regeln des Wettbewerbs

Die Schülerinnen und Schüler der teilnehmenden Klassen verpflichten sich, für sechs Monate nicht zu rauchen. Folgende Regeln sind zu beachten:

- Mindestens 90% der Schülerinnen und Schüler Ihrer Klasse entscheiden sich in einer anonymen oder offenen Abstimmung dafür, an dem Wettbewerb teilzunehmen.
- Sie melden Ihre Klasse zum Wettbewerb an und erhalten dann alle notwendigen Materialien zugesandt.
- Die Schülerinnen und Schüler unterschreiben einen Vertrag, in dem sie sich verpflichten, in der Zeit vom 13. November 2006 bis zum 27. April 2007 nicht zu rauchen.
- Die Schülerinnen und Schüler geben einmal wöchentlich an, ob sie geraucht haben oder nicht. Wenn mehr als 10% der Schülerinnen und Schüler einer Klasse rauchen, scheidet die Klasse aus dem Wettbewerb aus.
- Am Ende jedes Monats meldet die Klasse der Wettbewerbsleitung, ob sie noch im Rennen ist, entweder online unter [www.besmart.info](http://www.besmart.info) oder per Post.
- Ihre Klasse erfährt regelmäßig alle Neuigkeiten rund um den Wettbewerb.

## Die Gewinne

- Alle Klassen, die von November 2006 bis April 2007 rauchfrei sind, erhalten für die erfolgreiche Teilnahme ein Klassenzertifikat.
- Der Hauptpreis ist eine Klassenreise.
- Darüber hinaus vergeben die einzelnen Bundesländer in Eigenregie Geld- und Sachpreise.
- Für Schulklassen, die sich zum wiederholten Male zum Wettbewerb anmelden, werden zusätzliche Preise ausgelost.
- In vielen Bundesländern gibt es außerdem Sonderpreise für Klassen, die eine besonders kreative Aktion zum Thema Nichtrauchen und Gesundheitsförderung durchgeführt haben. Bitte erkundigen Sie sich bei den Ansprechpartnern in Ihrem Bundesland bezüglich der konkreten Bedingungen.



# UNSERE UMWELT - RAUCHFREI

## Was sollten Sie noch über „Be Smart - Don't Start“ wissen?

- „Be Smart – Don't Start“ hat viele Stärken, denn der Wettbewerb
- bildet einen wichtigen Baustein in einem umfassenden Konzept zur Vorbeugung des Rauchens an Schulen und auf dem Weg zur „Rauchfreien Schule“.
  - kann mit anderen gesundheitsfördernden Maßnahmen verbunden werden, z.B. mit Maßnahmen zum Rauchstopp für Schüler, die bereits regelmäßig rauchen.
  - regt zu Aktionen zum Thema Nichtrauchen an, die über den Bereich Schule hinausgehen.
  - kann problemlos in unterschiedlichste Unterrichtsfächer integriert werden und ist nicht zeitaufwändig in der Durchführung.

## Der Wettbewerb

- wird im Schuljahr 2006/2007 zum zehnten Mal in Deutschland angeboten.
- gibt einen Anreiz, erst gar nicht mit dem Rauchen anzufangen.
- ist besonders erfolgreich in Klassen, in denen noch nicht geraucht wird oder nur wenige Schülerinnen und Schüler rauchen.
- wird im selben Zeitraum in Belgien, Deutschland, Estland, Finnland, Frankreich, Griechenland, Großbritannien, Island, Italien, Lettland, Litauen, Luxemburg, den Niederlanden, Österreich, Polen, Portugal, Rumänien, der Schweiz, der Slowakei, Spanien, Tschechien und Ungarn durchgeführt.
- hat eine eigene Homepage unter [www.besmart.info](http://www.besmart.info).

## Unsere Umwelt - rauchfrei

So lautet das Motto des Wettbewerbs im Schuljahr 2006/2007. In der Öffentlichkeit wird in letzter Zeit vermehrt über Rauchfreiheit gesprochen – über rauchfreie Schulen, rauchfreie Gastronomie, rauchfreie öffentliche Gebäude. In vielen Bundesländern wurden bereits Regelungen zur rauchfreien Schule beschlossen. Noch wichtiger als reine Verbote auszusprechen ist es, durch entsprechende Präventionsarbeit Schülerinnen und Schülern die Attraktivität des Nichtrauchens zu vermitteln. Ein Programm, das hierbei sinnvoll sein kann, ist der Wettbewerb „Be Smart – Don't Start“. Unter dem Motto „Unsere Umwelt – rauchfrei“ möchten wir die Klassen in diesem Jahr mit verschiedenen Ideen und Aktionen motivieren, sich für eine rauchfreie Umwelt – in Schule, Familie, Freundeskreis oder Sportverein – einzusetzen.



## Häufig gestellte Fragen

*Ist „Be Smart – Don't Start“ ein Programm zum Rauchstopp für rauchende Jugendliche?*

Nein. Wenn in Ihrer Klasse bereits viele Schülerinnen und Schüler regelmäßig rauchen (mehr als 10%), raten wir von einer Teilnahme ab. Für die rauchenden Schülerinnen und Schüler dieser Klassen bietet sich die Teilnahme an unserem Programm „Just be smokefree“ ([www.justbesmokefree.de](http://www.justbesmokefree.de)) an. Für weitere Informationen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

*Kann ich mit meiner Klasse auch an dem Wettbewerb teilnehmen, wenn ich selber rauche?*

Ja – wenn Sie bereit sind, offen mit Ihrem Rauchverhalten und der Problematik der Abhängigkeit umzugehen. Sie als Lehrkraft haben eine wichtige Vorbildfunktion für Ihre Schülerinnen und Schüler. Wenn Sie rauchen, ist daher ein glaubwürdiger und transparenter Umgang mit dem eigenen Rauchverhalten entscheidend. Als „bekenkende“ rauchende Lehrkraft haben vielleicht gerade Sie die Möglichkeit, Ihren Schülerinnen und Schülern authentisch die Nachteile des Rauchens und die Problematik der Abhängigkeit nahe zu bringen. So können Sie Ihren Schülerinnen und Schülern gut vermitteln, warum diese gar nicht erst anfangen sollten zu rauchen. Wenn Sie selbst Unterstützung beim Rauchstopp wünschen, können Sie sich gerne an uns wenden.



| 10 JAHRE BE SMART |



„Be Smart – Don't Start“ wird nicht aus Mitteln der Tabakindustrie gefördert.

# UNSERE UMWELT - RAUCHFREI

# Be Smart - Don't Start 06107

Der internationale Wettbewerb für Schulklassen



Füllen Sie bitte diese Karte vollständig aus, um Ihre Klasse anzumelden. Berichten Sie auch Ihren Kolleginnen und Kollegen von dem Wettbewerb.

Anmeldung